

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	9
Vorwort des Verfassers	11
Einleitung	15
1. Der Forschungsgegenstand	15
2. Zum Stand der Forschung	28
2.1. Literaturbericht	28
2.2. Quellenbericht	37
2.3. Aufbau der Untersuchung	39
I. Regionale Entwicklungsparameter des Oberschlesischen Industriegebietes im 19. Jahrhundert	42
1. Oberschlesien als räumliches Gebilde und kulturelle Einheit	42
2. Grundzüge der wirtschaftsgeschichtlichen Entwicklung	49
3. Demographische Aspekte und soziale Auswirkungen der Urbanisierungsprozesse	59
II. Konturen des Katholizismus im Oberschlesischen Industriegebiet am Vorabend des Kulturmampfes	76
III. Der Kulturmampf – Verlauf und Struktur einer gesellschaftlichen Konfliktlinie im Deutschen Kaiserreich	89
IV. Konfliktfelder des Kulturmampfes in den urbanen Zentren des Oberschlesischen Industriegebietes und ihre milieubildende Relevanz	114
1. Der kulturmampferische Schul- und Sprachenkonflikt – seine Bedeutung für den Entwicklungsprozess und die strukturelle Ausprägung der katholischen Milieubildung	114
1.1. Der Oppelner Sprachenerlass vom 20. September 1872 im Kontext politischer und kirchlicher Interessenvertretung	114
1.2. Auswirkungen des Oppelner Erlasses in Schule und Gemeindekatechese	123
1.3. Die Haltung des Breslauer Episkopats im Konflikt um die preußische Schul- und Sprachenpolitik	129
1.3.1. Der kirchenpolitische Machtkampf während der Amtszeit Bischof Försters – konfrontative Opposition als Impuls zur Milieuformierung	129
1.3.2. Der Konflikt um die preußische Sprachenpolitik im Zeichen der integrativen Germanisierung – die Haltung Bischof Kopps als Belastungsprobe für die Milieubindung	134

1.4.	Die Provinzialversammlungen schlesischer Katholiken als Forum der massenmobilisierenden Interessenswahrnehmung in der oberschlesischen Schul- und Sprachenfrage – ein Faktor zur Konstituierung eines wachsenden Spannungsfeldes zwischen Milieukohäsion und Milieuerosion	148
1.5.	Die parlamentarische Auseinandersetzung um die preußische Schul- und Sprachenpolitik als milieupolitisches Agitationsfeld	173
1.5.1.	Oberschlesische Parlamentarier der Zentrumspartei im Preußischen Abgeordnetenhaus zwischen Interessensvertretung ihrer Wahlclientel, partiointerner Isolation, Anfeindung der Ministerialbürokratie und partieller Kooperation mit dem Koło Polskie.	173
	<i>1874-1893: Ausblendung der schul- und sprachenpolitischen Thematik in der Wahlprogrammatik des Zentrums zur Zeit des Kulturkampfs</i>	173
	<i>1875: Adolph Franz – kultur- und sozialkritische Argumentation im Kontext eines Bildungsnotstandes</i>	175
	<i>1883: Paul Letocha – pflichtbewusst-uninspiriertes Agieren im Spannungsfeld persönlicher Loyalitätskonflikte</i>	177
	<i>1884: Edmund Zaruba – empathisches Engagement für sozial und bildungspolitisch benachteiligte Kinder</i>	181
	<i>1886: Julius Szmula – Anbahnung einer Kooperationsperspektive mit dem Konservatismus</i>	186
	<i>1889/90: Julius Szmula – beißende Ironie in Zeiten einer politischen Neuorientierung</i>	192
	<i>1892: Julius Szmula – frustrierte Polemik statt Argumentation</i>	194
	<i>1893: Felix Porsch – Suche nach pragmatischen Lösungen zur Aufrechterhaltung der politischen Schlagkraft der Partei</i>	196
1.5.2.	Die preußischen Landtagswahlen von 1893 als Ausgangspunkt eines nationalistisch überformten Spaltungsprozesses der schlesischen Zentrumsfraktion	201
1.6.	Der Schulstreik von 1906 als Indikator einer schwindenden Milieubindung	205
1.7.	Schul- und Sprachenpolitik als Faktor der Milieuförmierung, Milieubindung und Milieuerosion	218
2.	Kirchbaupolitik in den urbanen Zentren des Oberschlesischen Industriegebietes in ihrer Relevanz für die Ausgestaltung des katholischen Milieus	227
2.1.	Kirchbaupolitik als seelsorgliches Erfordernis im Kontext von Kulturkampf und Urbanisierung	227
2.2.	Kirchbaupolitik in den urbanen Zentren des Stadtypus ostdeutsche Kolonialstadt	227

<i>Beuthen</i>	227
<i>Gleiwitz</i>	243
2.3. Kirchbaupolitik in den urbanen Zentren des Stadtypus	
neugegründete Industriestadt	259
<i>Kattowitz</i>	259
<i>Königshütte</i>	278
2.4. Kirchbaupolitik als sakraltopographischer Kohäsionsfaktor	
regionaler Milieuformierung und sakralarchitektonische	
Demonstration von Milieubindung	295
3. Wallfahrtswesen im oberschlesischen Industriegebiet	
als prägender Faktor des Milieuprofils	304
3.1. Die Wallfahrten nach Deutsch Piekar als milieuformierender	
Erinnerungsort des oberschlesischen Katholizismus.	304
3.1.1. Die Entwicklung des Wallfahrtswesens in Deutsch Piekar von	
der mittelalterlichen Ostiedlung bis zum Ende der	
napoleonischen Expansion.	304
3.1.2. Neukonturierung des Mariensanktuariums von	
Deutsch Piekar im Kontext der Industrialisierung als	
pastoraler Ort zur Eindämmung des Alkoholismus.	307
3.1.3. Das Piekarer Wallfahrtswesen während des Kulturmärktes	
zwischen staatlicher Reglementierung und religiöser	
Aufbruchsstimmung	311
3.2. Die Wallfahrt zum Annaberg als organisierte katholische	
Massenreligiosität mit integrativ-milieuformierender Relevanz	326
3.2.1. Die Entwicklung des Wallfahrtswesens zum Annaberg von der	
frühen Neuzeit bis zum Ende der napoleonischen Expansion.	326
3.2.2. Die Wallfahrten zum Annaberg während des Kulturmärktes	
als sinnstiftend-milieustrukturelle Manifestation	
einer oberschlesischen Volksfrömmigkeit	331
3.3. Die oberschlesischen Wallfahrtsstätten Deutsch Piekar und	
St. Annaberg in ihrer Relevanz für Milieuformierung und	
Milieumentalität der Region	354
4. Altkatholische Gemeindebildungen in ihrer	
katalysatorischen Funktion für eine katholische	
Milieuformierung im Oberschlesischen Industriegebiet	362
4.1. Konfessionsprofil des Altkatholizismus	363
4.2. Die Entwicklung altkatholischer Gemeindebildungen	
zur Zeit des Kulturmärktes	364
<i>Kattowitz</i>	368
<i>Gleiwitz</i>	381
4.3. Altkatholische Gemeinden als Bedrohung und	
identitätsverstärkender Faktor für das katholische Milieu.	391

V.	Pfarrgeistlichkeit als Milieuelite in den urbanen Zentren des Oberschlesischen Industriegebietes	398
1.	Priesterbilder der Pfarrgeistlichkeit im Oberschlesischen Industriegebiet zur Zeit des Kulturkampfes	398
1.1.	Priesterbilder in den urbanen Zentren des Stadtypus ostdeutsche Kolonialstadt	398
	<i>Beuthen</i>	398
	Joseph Schaffranek	399
	Norbert Bończyk	406
	Reinhold Schirmeisen	418
	<i>Gleiwitz</i>	430
	Joseph Kühn	430
	Matthias Biernacki.	439
	Paul Buchali.	450
1.2.	Priesterbilder in den urbanen Zentren des Stadtypus neugegründete Industriestadt.	461
	<i>Kattowitz</i>	461
	Viktor Schmidt.	461
	<i>Königshütte</i>	471
	Eduard Deloch	471
	Paul Lukaszczky	479
2.	Konturierung des Pfarrklerus als regionale Milieuelite in den urbanen Zentren des oberschlesischen Industriegebietes	488
VI.	Das spezifische Profil des Kulturkampfes in den urbanen Zentren des Oberschlesischen Industriegebietes – eine Verortung im Diskurs der Kulturkampfforschung	507
VII.	Katholische Milieuphysiognomie im Oberschlesischen Industriegebiet – ein Fazit der Untersuchung	512
Anhang		
	Abkürzungsverzeichnis	525
	Quellenverzeichnis	527
	Literaturverzeichnis	536
	Personenverzeichnis	597
	Ortsverzeichnis	605
	Streszczenie w języku polskim	609
	English summary	611